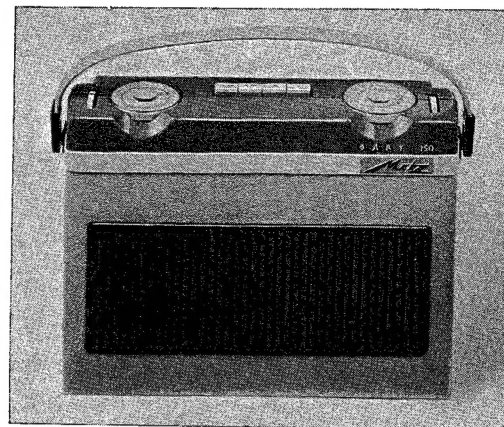


Kundendienstblatt 58

Type: Baby 150

Baujahr 1961/62



FERNSEHEN · RADIO · ELEKTRONIK · FÜRTH/BAY.

METZ-BABY 150 Volltransistoren-Koffersuper

Technische Daten:

1. Empfängerart		Koffersuper
2. Batterien		5 Monozellen (Leakproof)
3. Betriebsspannung		7,5 V Gleichspannung
4. Stromaufnahme		28 mA Ruhestrom, 240 mA Vollaussteuerung
5. Leistungsaufnahme		je nach Aussteuerung bis 1,8 Watt
6. Transistorbestückung		AF 114, AF 115, 3 x AF 116, 2 x OC 75, 2 x OC 74
7. Diodenbestückung		K 5/4, 2 x K 5/61 M, 2 x K 5/105
8. Anzahl der Kreise	AM	8 davon 3 veränderlich durch C
	FM	11 davon 2 veränderlich durch L
9. Wellenbereiche	UK	86,5 — 101 MHz
	KW	5,9 — 15 MHz
	MW	515 — 1650 kHz
	LW	150 — 350 kHz
10. Eingangsempfindlichkeit	UK	0,6 uV/50 mW (40 kHz Hub — 1 kHz mod)
	KW	8 — 15 uV/50 mW
	MW	8 — 12 uV/50 mW
	LW	10 — 35 uV/50 mW
11. Trennschärfe	1 MHz	1 : 45
davon im ZF-Teil		1 : 25
	94 MHz	1 : 170
davon im ZF-Teil		1 : 80
12. Zwischenfrequenz	AM	460 kHz
	FM	10,7 MHz
13. Sprechleistung		0,9 Watt
14. Lautsprecher		Perm. dyn. Rundlautsprecher 10 cm ϕ
15. Gehäuse	BABY 150	Plastikgehäuse mit Kunstlederbezug
16. Abmessungen		28 x 20,5 x 7,5 cm
17. Gewicht mit Batterien		2,7 kg

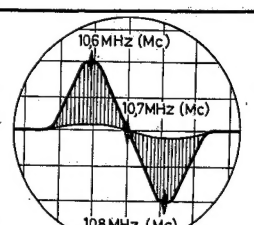
Besonderheiten:

HF-Vorstufe bei AM-Empfang — Stromsparende, volltransistorisierte NF-Stufe — Automatische Bandbreiten- bzw. Trennschärfe-Regelung — 4 Wellenbereich-Drucktasten — Anschlußbuchse für 6 V-Autobatterie — 2 ausziehbare Teleskopantennen — Anschlußbuchse für Außenantenne — Anschlußbuchse für Zweitlautsprecher bzw. Kopfhörer.

Abgleichanweisung METZ-BABY 150

Allgemeine Hinweise zu den Abgleichvorgängen siehe Kundendienstblatt K 50

Abgleichvorgang	Schaltungsteil	Einstellung am Empfänger		Generator			Anzeigegerät **)			Vorbereitung des Abgleichvorganges		Abstimmung		Bemerkungen		
		Gedrückte Taste	Skalenstellung (Eichmarke)	Frequenz-einstellung (Hz)	Modulation	Anschaltung *)	Heißes Ende an	Masse an	Art	Empfindlichkeit	Anschalt.	Ort *)	Art		Kreis *)	Anzeige ***)
ZF-Abgleich für AM-Empfang																
1	Allgemein	MW	—	ca. 1 MHz	460 kHz (R ₁ = 6 Ohm)	wobbl.	—	—	V	—	über 20 k an 7/2	—	—	—	—	
2	ZF-Filter nach Ts 403 F 5	"	—	"	"	"	Basis Ts 403 über 0,1 u	1/3	"	kleiner 5 mV	"	L 412 L 414	verstimmen "	L 413	Frequenz u. Max.	
3	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	L 412	verstimmen	L 414	Frequenz u. Max. u. Symmetrie	
4	ZF-Filter nach Ts 40 F 3	"	—	"	"	"	Basis Ts 402 über 0,1 u	1/2	"	"	"	L 410	verstimmen "	L 412	Frequenz u. Max.	
5	ZF-Filter nach Ts 402 F 4	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	L 411	verstimmen	L 410	Frequenz u. Max.	
6	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	L 411	—	L 411	Frequenz u. Max. u. Symmetrie	
ZF-Abgleich für FM-Empfang																
7	Allgemein ZF-Abgleich Durchlaufkurve	UKW	—	ca. 90 MHz	10,7 MHz (R ₁ = 6 Ohm)	wobbl.	—	—	V	kleiner 5 mV	über 20 k Ohm an 6'	6 - 6' 1 - 2 an F 5 (W) 1 - Masse F 5 (W)	Verbindung auflöten Verbindung durchlöten	—	—	
8	ZF-Filter nach Ts 403 F 5	"	—	"	"	"	Basis Ts 403 über 50 n	1/3	"	"	"	L 407 L 409	verstimmen	L 408	Frequenz u. Max.	
9	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	L 407	verstimmen	L 409	Frequenz u. Max. u. Symmetrie	
10	ZF-Filter nach Ts 402 F 3	"	—	"	"	"	Basis Ts 402 über 50 n	1/2	"	"	"	L 405 L 407	verstimmen	L 407	Frequenz u. Max.	
11	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	L 405	verstimmen	L 406	Frequenz u. Max. u. Symmetrie	
12	ZF-Filter nach Ts 401 F 2	"	—	"	"	"	Basis Ts 401 über 50 n	1/1	"	"	"	L 402 L 405	verstimmen	L 404	Frequenz u. Max.	
13	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	L 402	verstimmen	L 405	Frequenz u. Max. u. Symmetrie	
14	ZF-Filter nach Ts 102 UK-Teil	"	—	"	"	"	Dipol.	Dipol.	"	"	über 20 k an 6' Masse an 1/3	L 402	verstimmen	L 401	Frequenz u. Max.	
15	"	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	—	verstimmen	L 402	Frequenz u. Max. u. Symmetrie	
evtl. kleine Korrektur an L 404/L 406/L 408 vornehmen																

16	Allgemein (Radio-Abgleich) 7	UKW	—	ca. 90 MHz	10,7 MHz (R ₁ = 6 Ohm)	wobbl. +AM 80%	Dipol.	Dipol.	V	kleiner 5 mV	über 20 k an 5 Masse an 1 3	6-6' 1-2 an FS (W) 1-Masse an FS (W)	Verbindung jeweils wieder durchlöten Verbindung auflöten			
17	ZF-Filter nach Ts 403 F b	MW	—	"	10,7 MHz	wobbl. +AM 80%	Dipol.	Dipol.	V	"	über 20 k an 5 Masse an 1 3	6,6' 1-2 an FS (W) 1-Masse an FS (W)	Verbindung jeweils wieder durchlöten Verbindung auflöten	L 409	Symmetrie der S-Kurve (AM-Nullpkt. in Kurvenmitte)	evtl. kleine Korrekturen an L 408 oder den anderen Kreisen vornehmen

HF-Abgleich für AM-Empfang																		
18	Allgemein	—	—	—	Generator Ri-60 Ohm	AM 30% 1 kHz	Antenne über 400 Ohm 200 p	1/1	Out. 50 mW	Lautsp.								
19	Osz. KW	KW-SH	—	0°	5'9 MHz	"		"	"	"	"			L 208 (F)	Frequenz u. Max.			
20	Zwischenkreis KW	"	—	58°	6,35 MHz	"		"	"	"	"			L 105	Maximum			
21	Vorkreis KW	"	—	58°	6,35 MHz	"		"	"	"	"			L 204 (C)	Maximum			
22	Osz. KW	"	—	325°	15 MHz	"		"	"	"	"			C 222 (G)	Frequenz u. Max.			
23	Zwischenkreis KW	"	—	309°	14 MHz	"		"	"	"	"			C 223 (M)	Maximum	0° entspricht Drehko eingedreht		
24	Vorkreis KW	"	—	309°	14 MHz	"		"	"	"	"			C 220 (B)	Maximum	325° entspricht Drehko ganz ausgedr.		
25	Osz. MW	MW	—	0°	510 kHz	"		Über eine Hilfsrahmenantenne HF-Amplitude auf Ferritantenne einkoppeln Abstand ca. 15 cm. (Nur notfalls über 200 p-2k. Generator zum Abgleich an Antennenbühse anschließen).	"	"	"	"			L 209 (H)			
26	Zwischenkreis MW	"	—	80°	580 kHz	"			"	"	"	"			L 206			Die Buchstaben in () unter den L-C Werten geben den Ort im Be- stückungsplan an (s. Schaltbild)
27	Vorkreis MW	"	—	80°	580 kHz	"			"	"	"	"			L 202	Maximum durch Versch. der Spule		
28	Osz. MW	"	—	325°	1650 kHz	"	"		"	"	"			C 225 (J)	Frequenz u. Max.		Die Abgleichvorgänge zwischen höheren und tieferen Frequenzen eines Be- reiches sind mehrmals zu wiederholen	
29	Zwischenkreis MW	"	—	310°	1480 kHz	"	"		"	"	"			C 224 (N)	Maximum			
30	Vorkreis MW	"	—	310°	1480 kHz	"	"		"	"	"			C 221 (A)	Maximum			
31	Osz. LW	LW	—	0°	150 kHz	"		"	"	"	"			L 210 (K)	Frequenz u. Max.			
32	Zwischenkreis LW	"	—	80°	165 kHz	"		"	"	"	"			L 207	Maximum			
33	Vorkreis LW	"	—	80°	165 kHz	"		"	"	"	"			L 202 (D)	Maximum			
34	Osz. LW	"	—	325°	350 kHz	"		"	"	"	"			C 227 (L)	Frequenz u. Max.			
35	Zwischenkreis LW	"	—	310°	328 kHz	"		"	"	"	"			C 228 D	Maximum			
36	Vorkreis LW	"	—	310°	328 kHz	"		"	"	"	"			C 226 (E)	Maximum			

HF-Abgleich UK (FM)													
37	Allgemein	UK-FM	—	—	Generator Ri-60 Ohm	FM 1Hz 40 kHz Hub	Dipol.	Sym.	Out. 50 mW	Lautsp.			
38	Oszillator	"	—	32°	100 MHz	"	"	"	"	"	C 123	Frequenz u. Max.	
39	Vorkreis	"	—	32°	100 MHz	"	"	"	"	"	C 124	Maximum	
40	Oszillator	"	—	161°	88 MHz	"	"	"	"	"	L 103	Frequenz u. Max.	
41	Vorkreis	"	—	161°	88 MHz	"	"	"	"	"	L 102	Maximum	
42	Eingangskreis	"	—	90°	94 MHz	"	"	"	"	"	L 101	Maximum	
												Vorgang 31-38 mehrmals wiederholen	

Zeichenerklärungen

Die Eichmarken sind im jeweiligen Wellenbereich durch schwarze Dreiecke markiert.

Verstärkung und HF-Spannung so wählen, daß schwache Rauschamplitude (bei 7 . . . 15 : rd. 10% — bei 16 und 17 : 20%) erkennbar bleibt.

*) im Schaltbild bezeichnet

**) V = Anzeigeverstärker ggf. mit Kurvenschreiber

***) F = Frequenz M = Maximum S = Symmetrie

(s. a. Allgemeine Abgleichanweisung K 50 : Masseanschluß Pkt. 10) Out = Outputmeter

65	Transistor im UK-Teil	Ts 102	AF 115 Valvo	9.50
66	Transistor	Ts 401	AF 116 Valvo	8.10
67	Transistor	Ts 402	AF 116 Valvo	8.10
68	Transistor	Ts 403	AF 116 Valvo	8.10
69	Transistor	Ts 501	OC 75 Valvo	5.50
70	Transistor	Ts 502	OC 75 Valvo	5.50
71	Transistor	Ts 503	OC 74 Valvo	7.—
72	Transistor	Ts 504	OC 74 Valvo	7.—
73	Diode	D 401	K 5/4 Tekade	1.50
74	Diode	D 402	K 5/61 M Tekade	1.60
75	Diode	D 403	K 5/61 M Tekade	1.60
76	Diode	D 404	K 5/105 Tekade	3.60
77	Diode	D 405	K 5/105 Tekade	3.60
78	Elko 2000 µF 9/12 V	C 510	150 (K).3—2	3.30
79	Elko 2000 µF 9/12 V	C 511	150 (K).3—2	3.30

Hinweise für Arbeiten an der Transistorenschaltung des Gerätes

1. Einstellen des Stromes der Endstufe. Hierzu wird nach Entfernen der rückwärtigen Gehäuseschale auf der Cu-Folienseite der Leiterplatte die Trennstelle X (Ring um den Mittelanschluß des Ausgangsübertragers mit Lötzinn überbrückt, siehe Schaltbild!) in der Endstufen-Minuszuführung geöffnet. Über die Trennstelle wird ein Milliampereometer geschaltet (Minusanschluß an Punkt 12/2, Plusanschluß an Übertrager-Mittelanschluß). Dafür muß ein Instrument mit einem Spannungsabfall von weniger als 150 mV verwendet werden. Bei normalem Betrieb (mit 7,5 V) ohne Modulation, wird dann der Einstellregler R 520 von seinem Maximalwert solange abwärts geregelt, bis der Kollektorstrom am Instrument 6 mA beträgt. Nach dem Einstellen wird die aufgetrennte Verbindung wieder hergestellt.

2. Auswechseln der Transistoren. Wegen der großen Streuwerte kann ein Transistor nicht ohne weiteres durch einen anderen derselben Type ersetzt werden. Deshalb müssen, wenn irgend ein Grund die Auswechslung notwendig macht, die folgenden Angaben sorgfältig beachtet werden. Die einzelnen Transistoren sind nach besonderen Richtlinien ausgemessen und dementsprechend gekennzeichnet. Die Kennzeichen bestimmen den Ort der Anwendung in der Schaltung.

a) Transistoren AF 116. Die Sortierung erfaßt die Stromverstärkung und ist am Kollektor-Anschluß durch einen farbigen Isolierschlauch gekennzeichnet.

Es bezeichnet „braun“ Gruppe 1
„rot“ Gruppe 2
„orange“ (rosa) Gruppe 3

Die Summe der Gruppenkennzahlen in einem ZF-Transistorensatz muß zwischen 5 und 7 liegen. Die Gruppenkennzahl des einzelnen Transistors kann dabei beliebig sein z. B. 3+2+1 = 6 oder 1+2+2 = 5 etc.

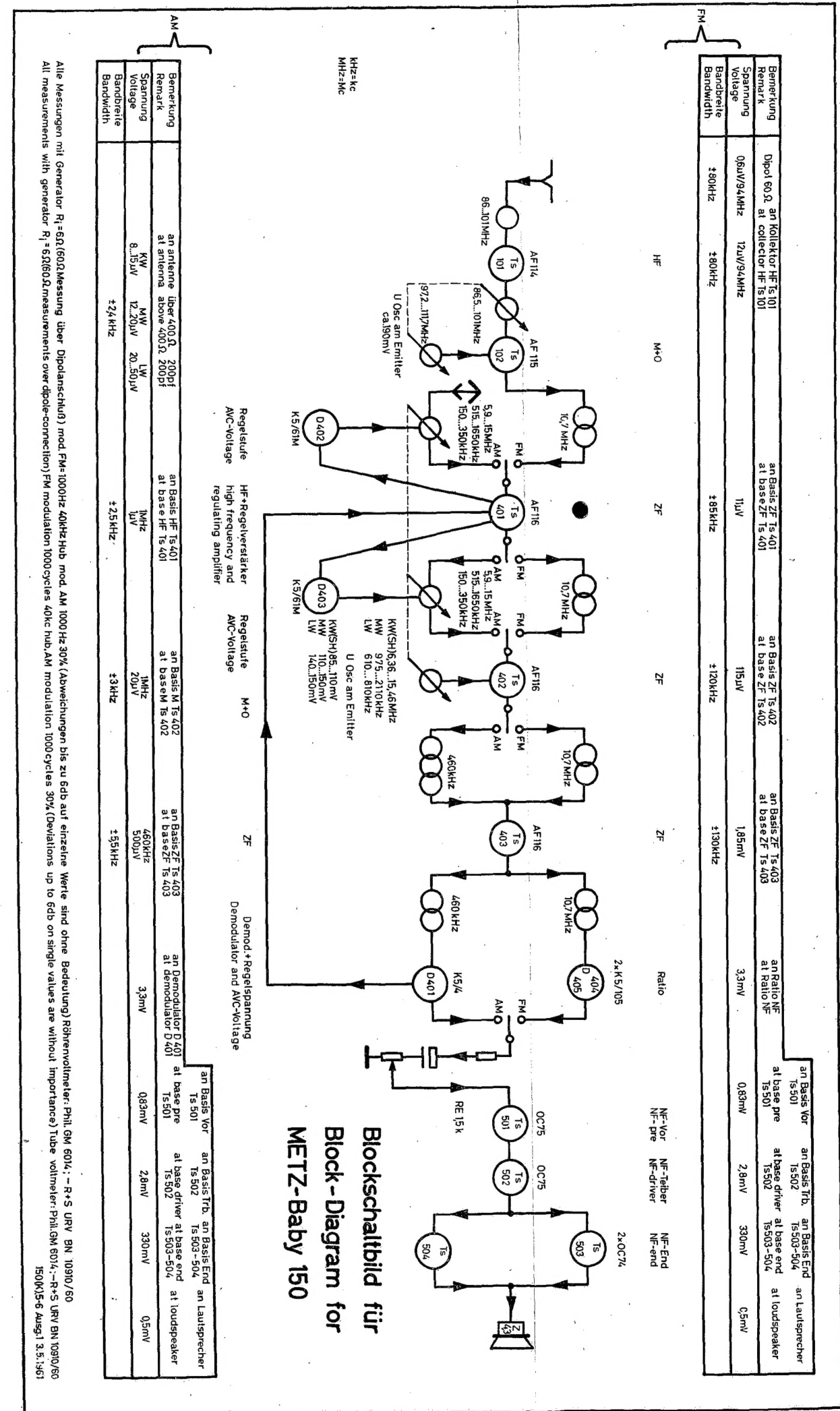
b) Transistoren OC 75 und OC 74. Beim OC 75 (für Ts 501/502) zeigt die Farbe des Isolierschlaches über dem Kollektoranschluß und beim OC 74 (für Ts 503/504) ein Kennbuchstabe die Verstärkungsgruppe an. Die folgende Übersicht veranschaulicht die Zuordnung der Isolierschlauchfarbe bzw. der Kennbuchstaben zur Gruppenkennzahl:

Kollektoranschluß	Kennzahl der Gruppe	Kennbuchstabe
braun	1	H/K
rot	2	E/G/J
orange (rosa)	3	B/D/F
—	4	A/C

Die Zusammenstellung eines Transistorsatzes (4 Stück) erfolgt so, daß die Summe der Gruppenkennzahlen 6 oder 7 ergibt. Dabei muß das Transistorpaar Ts 503/504 (2 x OC 74) der Endstufe gleiche Gruppenkennzahlen aufweisen und wird nur als ein Transistor gewertet.

Die übrigen Anschlußdrähte sind durch folgende Isolierrohrfarben erkennbar:

	Emitter	Basis	Kollektor
OC 75	blau	weiß	s. Kennzeichnung
OC 74	blau	weiß	rot



Ersatzteil-Liste für METZ-BABY 150

Pos. Nr.	Teil	Schaltbildangabe Abmessungen Werte	Werks- bezeichnung und Best.-Nr.	Preis DM
1	Gehäuse-Schale I, mit Kunstlederüberzug (vorn)		150 (K).7—Tz 1	14.40
2	Gehäuse-Schale II, mit Kunstlederüberzug (hinten)		150 (K).7—Tz 2	15.30
3	Zierband		150 (K).7—3	—,45
4	Gehäuseboden		150 (K).7—4	1.80
5	Batteriewanne		150 (K).7—5	3.—
6	Verschlussschieber		150 (K).7—6	—,35
7	Metz-Plakette		MN—554	—,90
8	Abdeckbuchse		150 (K).6—23	—,10
9	Abdeckschraubbuchse		150 (K).6—27	—,15
10	Lautsprecher-Frontabdeckung		150 (K).6—6	2.60
11	Abdeckscheibe I		150 (K).6—19	—,15
12	Befestigungsbolzen (für Traggriff)		150 (K).6—22	—,30
13	Traggriff		150 (K).6—Tz 1	3.30
14	Kontaktfeder I (Pluskontakt i. Batterie- wanne)		150 (K).6—14	—,20
15	Kontaktfeder II (für Ausg.-Meßbuchsen)		150 (K).6—15	—,10
16	Kontaktplatte (Pluskontakt i. Batterie- wanne)		150 (K).6—16	—,15
17	Kontaktkegelfeder (Minuskontakt i. Batteriewanne)		150 (K).6—24	—,40
18	Druckfeder (für Arretierung des Verschlussschiebers)		150 (K).6—25	—,05
19	Rastknopf (für Arretierung des Verschlussschiebers)		150 (K).6—26	—,15
20	Spannwinkel, links		150 (K).6—17	—,15
21	Spannwinkel, rechts		150 (K).6—18	—,15
22	Haltefeder		MN—562	
23	Teleskopantenne, links, vollstg.		150 (K).9—Tz 4	7.80
24	Teleskopantenne, rechts, vollstg.		150 (K).9—Tz 5	7.80
25	Ferritantenne, vollstg.		150 (K).9—Tz 3	6.30
26	Ferritantennenhalter, links	L 201	150 (K).6—7	—,15
27	Ferritantennenhalter, rechts		150 (K).6—8	—,15
28	Abdeckplatte (für Teleskopantenne)		150 (K).6—29	—,25
29	Schallwand		150 (K).6—13	—,45
30	Lautsprecher	P 10—16/71 — Korb- form C 1 — 10 500		14.50
31	Klemmwinkel (zur Befestigung der Schallwand am Gehäuse)		150 (K).6—11	—,05
32	Skalenantriebsrad (glasklar)		150 (K).6—1	—,50
33	Kappe		150 (K).6—5	—,05
34	Skalenscheibe		150 (K).6—2	—,50
35	Skalenschild (AM-Eichung)		150 (K).6—31	—,35
36	Skalenschild (FM-Eichung)		150 (K).6—32	—,35
37	AM-Drehko, vollstg.		150 (K).3—1	14.50
38	UKW-Teil, vollstg.		150 (K).13—Tz 1	56.—
39	Drehkowiinkel		150 (K).10—1	—,30
40	Aufbauwinkel		150 (K).10—2	—,45
41	Distanzrohr (aus Hp.)		150 (K).10—5	—,10
42	Abstandsrohr (aus Ms)		150 (K).10—6	—,10
43	Potentiometer (Lautstärke, Ein-, Aus- Schalter)		150 (K).2—1	4.—
44	Potentiometer (Tonblende)		150 (K).1—2	2.20
45	Drehknopf (f. Lautstärke-Pot.)		150 (K).6—4	—,25
46	Drehknopf (f. Tonbl.-Pot.)		150 (K).6—3	—,25
47	Federbügel, klein (zu Pos. 45 u. 46)		MN—226	—,05
48	Buchsenplatte bestückt mit: Pos. 49—53		150 (K).6—21	5.10
49	Konzentrische Schaltbuchse (Auto- batterieanschluß)	Roka Nr. 2293 mit Umschalter		2.50
50	Buchse (Autoanschluß)		Hirschmann Bo 10	—,15
51	Lötöse		King Nr. 139	—,02
52	UK-Antennendrossel		WV-7809	—,90
53	Miniatur-Steckerfassung (Kopfhörer- Anschl.)	L 213	Telegärtner	—,90
54	Leiterplatte, vollstg. bestückt mit: Pos. 56—63 u. 66—77		150 (K).15—Tz 2	181.60
55	Abstimmereinheit, vollstg. Taste, Vorkreise u. Osz.-Kreise	L 203, 204, 208, 209, 210 211, 212	150 (K).12	46.50
56	Bandfilter I BFI	L 205, 206, 207	150 (K).14—Tz 1	8.70
57	Bandfilter II BF II	L 404, 405	150 (K).14—Tz 2	5.20
58	Bandfilter III BF III	L 406, 407, 412	150 (K).14—Tz 3	8.—
59	Bandfilter IV BF IV	L 410, 411	150 (K).14—Tz 4	7.20
60	Bandfilter V BF V	L 408, 409	202 (K).14—Tz 4	11.70
61	Bandfilter VI BF VI	L 413, 414	202 (K).14—Tz 5	8.—
62	Treiber-Trafo	U 1	103 (K).19—Tz 1	10.80
63	Ausgangs-Trafo	U 2	103 (K).19—Tz 2	10.—
64	Transistor im UK-Teil	Ts 101	AF 114 Valvo	9.90

65	Transistor im UK-Teil
66	Transistor
67	Transistor
68	Transistor
69	Transistor
70	Transistor
71	Transistor
72	Transistor
73	Diode
74	Diode
75	Diode
76	Diode
77	Diode
78	Elko 2000 µF 9/12 V
79	Elko 2000 µF 9/12 V

Ts 102	AF 115 Valvo	9.50
Ts 401	AF 116 Valvo	8.10
Ts 402	AF 116 Valvo	8.10
Ts 403	AF 116 Valvo	8.10
Ts 501	OC 75 Valvo	5.50
Ts 502	OC 75 Valvo	5.50
Ts 503	OC 74 Valvo	7.—
Ts 504	OC 74 Valvo	7.—
D 401	K 5/4 Tekade	1.50
D 402	K 5/61 M Tekade	1.60
D 403	K 5/61 M Tekade	1.60
D 404	K 5/105 Tekade	3.60
D 405	K 5/105 Tekade	
C 510	150 (K).3—2	3.30
C 511	150 (K).3—2	3.30

Hinweise für Arbeiten an der Transistorenschaltung des Gerätes

1. Einstellen des Stromes der Endstufe. Hierzu wird nach Entfernen der rückwärtigen Gehäuseschale auf der Cu-Folienseite der Leiterplatte die Trennstelle X (Ring um den Mittelanschluß des Ausgangsübertragers mit Lötzinn überbrückt, siehe Schaltbild!) in der Endstufen-Minuszuführung geöffnet. Über die Trennstelle wird ein Milliampereometer geschaltet (Minusanschluß an Punkt 12/2, Plusanschluß an Übertrager-Mittelanschluß). Dafür muß ein Instrument mit einem Spannungsabfall von weniger als 150 mV verwendet werden. Bei normalem Betrieb (mit 7,5 V) ohne Modulation, wird dann der Einstellregler R 520 von seinem Maximalwert solange abwärts geregelt, bis der Kollektorstrom am Instrument 6 mA beträgt. Nach dem Einstellen wird die aufgetrennte Verbindung wieder hergestellt.

2. Auswechseln der Transistoren. Wegen der großen Streuwerte kann ein Transistor nicht ohne weiteres durch einen anderen derselben Type ersetzt werden. Deshalb müssen, wenn irgend ein Grund die Auswechslung notwendig macht, die folgenden Angaben sorgfältig beachtet werden. Die einzelnen Transistoren sind nach besonderen Richtlinien ausgemessen und dementsprechend gekennzeichnet. Die Kennzeichen bestimmen den Ort der Anwendung in der Schaltung.

a) Transistoren AF 116. Die Sortierung erfaßt die Stromverstärkung und ist am Kollektor-Anschluß durch einen farbigen Isolierschlauch gekennzeichnet.

Es bezeichnet „braun“ Gruppe 1

„rot“ Gruppe 2

„orange“ (rosa) Gruppe 3

Die Summe der Gruppenkennzahlen in einem ZF-Transistorensatz muß zwischen 5 und 7 liegen. Die Gruppenkennzahl des einzelnen Transistors kann dabei beliebig sein z. B. 3+2+1 = 6 oder 1+2+2 = 5 etc.

b) Transistoren OC 75 und OC 74. Beim OC 75 (für Ts 501/502) zeigt die Farbe des Isolierschlaches über dem Kollektoranschluß und beim OC 74 (für Ts 503/504) ein Kennbuchstabe die Verstärkungsgruppe an.

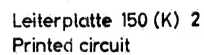
Die folgende Übersicht veranschaulicht die Zuordnung der Isolierschlauchfarbe bzw. der Kennbuchstaben zur Gruppenkennzahl:

Kollektoranschluß	Kennzahl der Gruppe	Kennbuchstabe
braun	1	H/K
rot	2	E/G/J
orange (rosa)	3	B/D/F
—	4	A/C

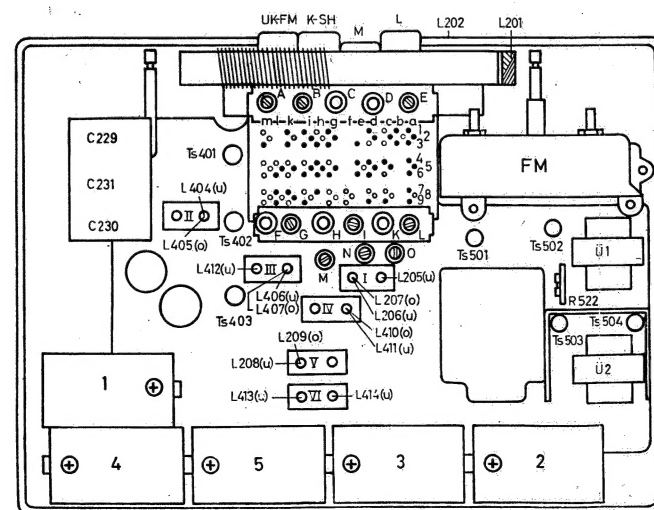
Die Zusammenstellung eines Transistorsatzes (4 Stück) erfolgt so, daß die Summe der Gruppenkennzahlen 6 oder 7 ergibt. Dabei muß das Transistorpaar Ts 503/504 (2 x OC 74) der Endstufe gleiche Gruppenkennzahlen aufweisen und wird nur als ein Transistor gewertet.

Die übrigen Anschlußdrähte sind durch folgende Isolierrohrfarben erkennbar:

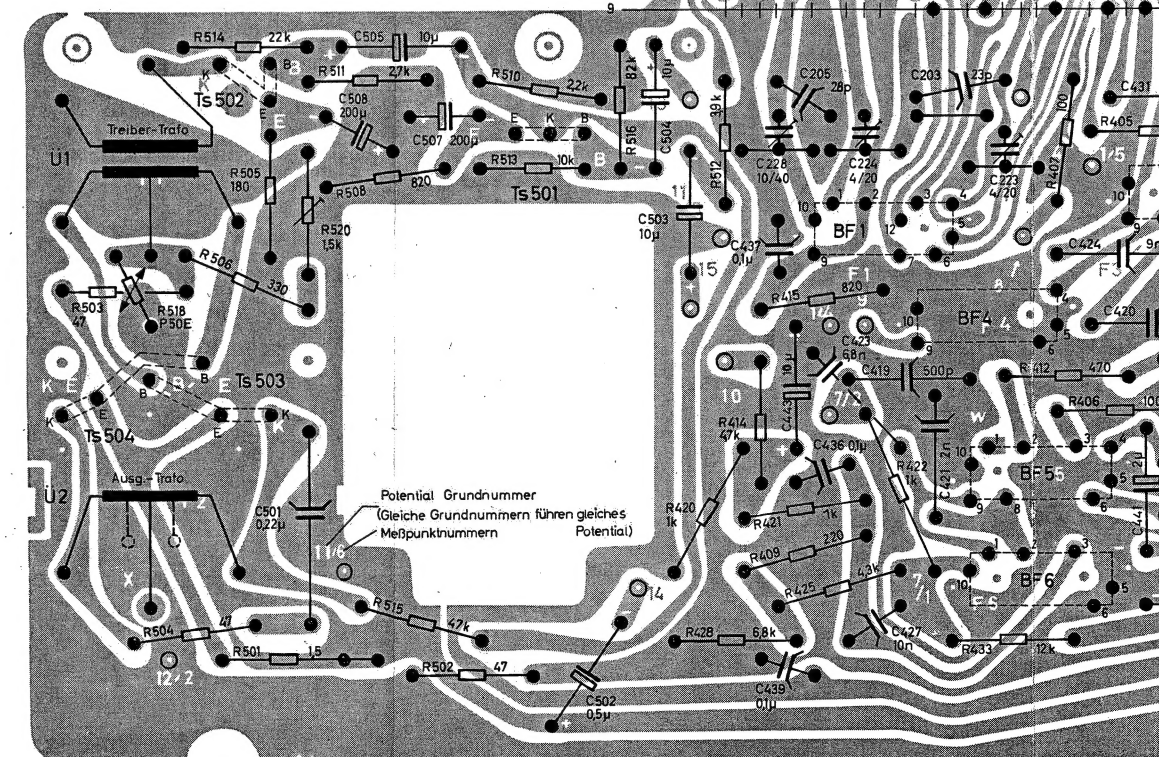
	Emitter	Basis	Kollektor
OC 75	blau	weiß	s. Kennzeichnung
OC 74	blau	weiß	rot

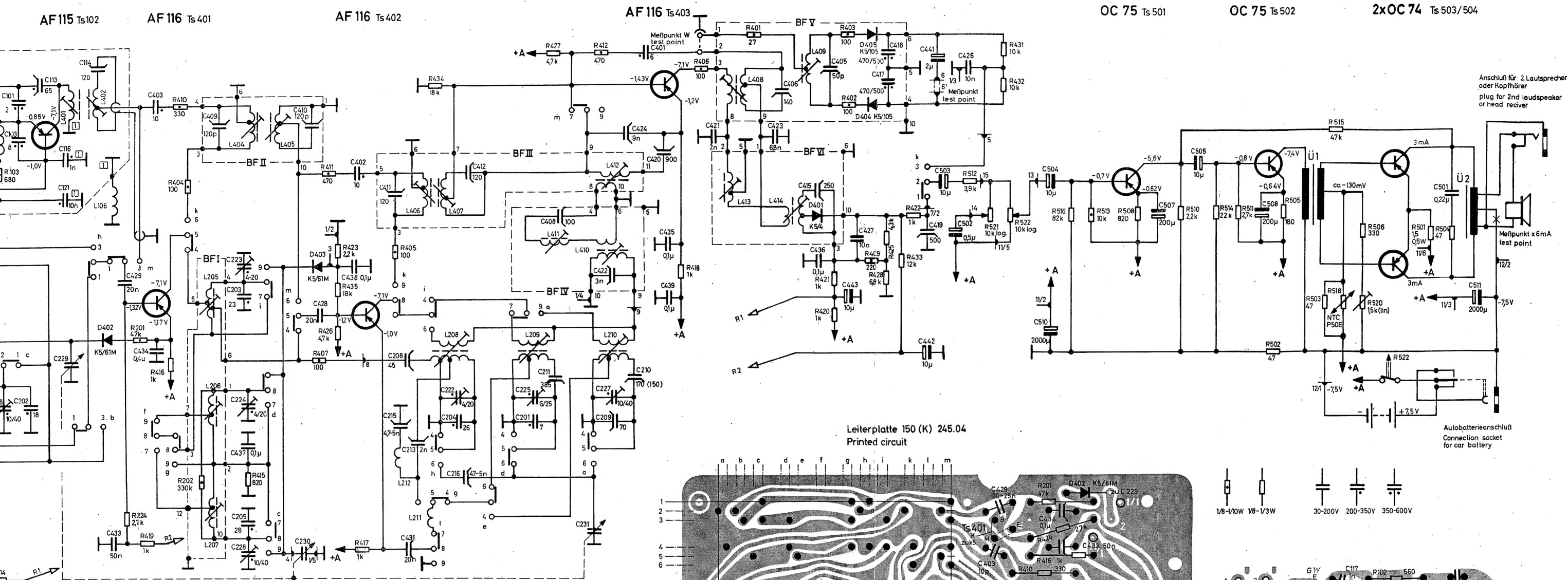


C-Werte in () für USA Ausführung
C-Values in () for US version



(o) Spule von oben verstellbar
(o) coil adjustable from above
(u) Spule von unten verstellbar
(u) coil adjustable from below





Leiterplatte 150 (K) 245.04
Printed circuit

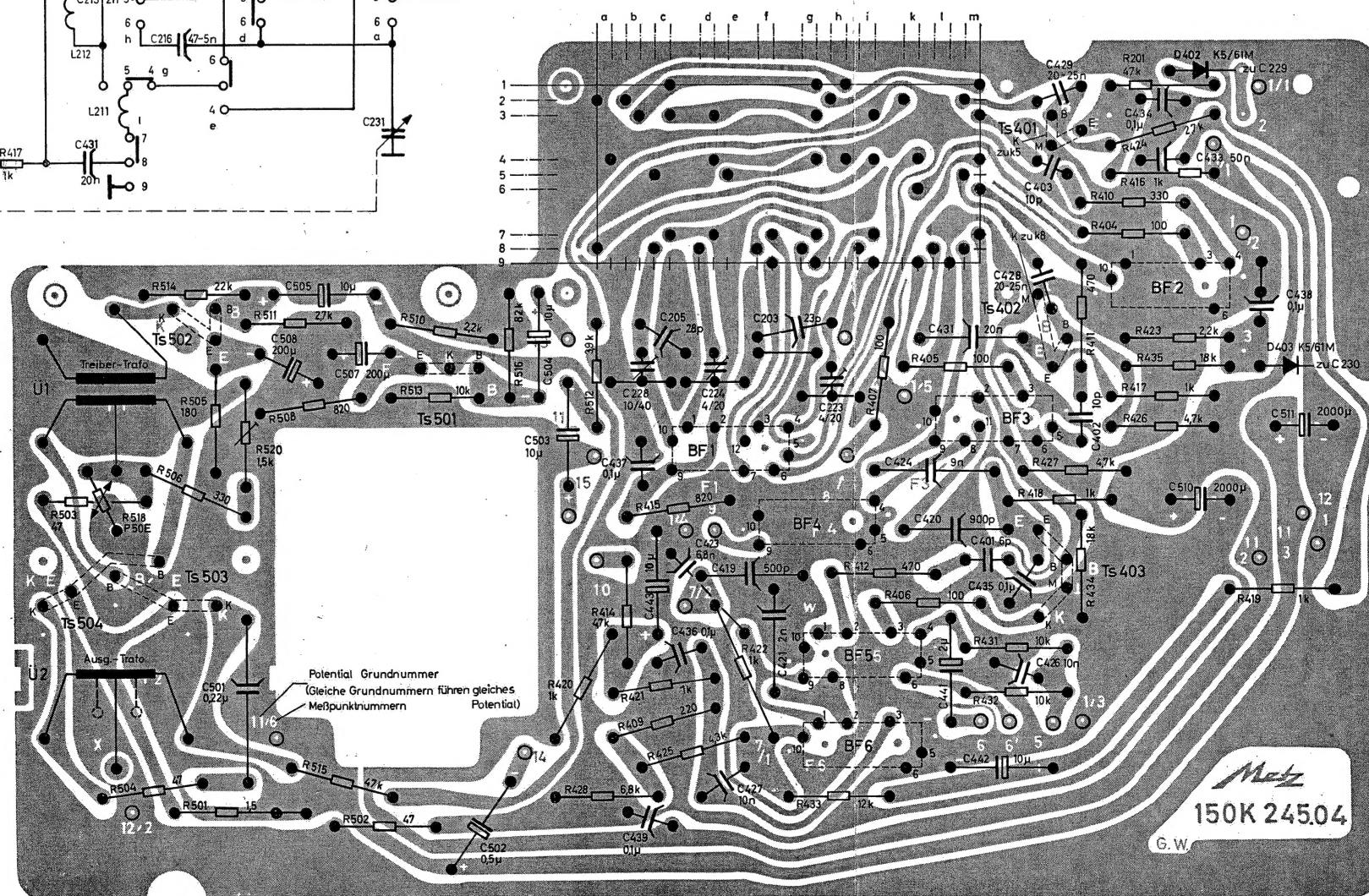
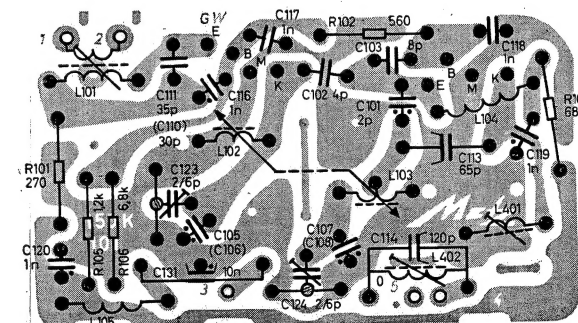


Figure 1 shows five capacitor symbols. The first two are electrolytic capacitors, represented by rectangles with a dot indicating polarity. They are labeled $1/8-10W$ and $1/8-1/3W$. The next three are non-polarized capacitors, represented by parallel lines. They are labeled $30-200V$, $200-350V$, and $350-600V$.

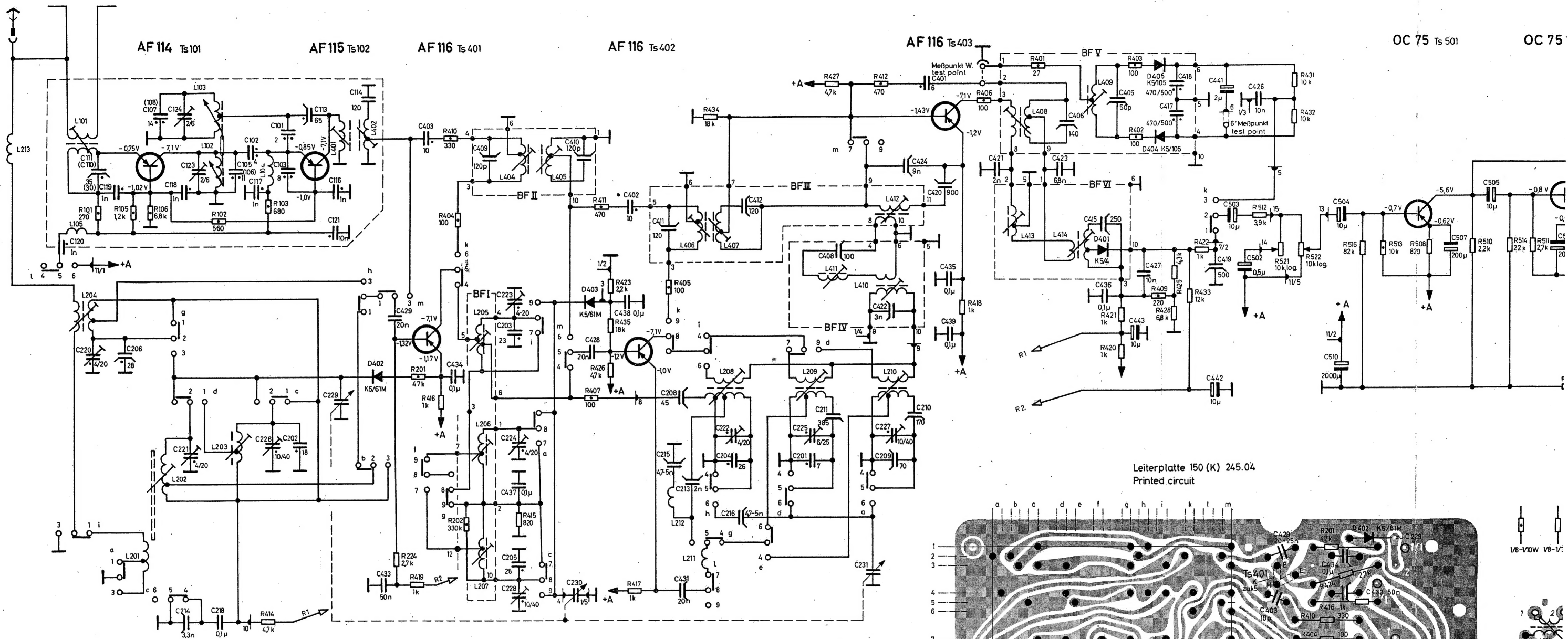


Leiterplatte 150(K) 101
Printed circuit

**Circuit Diagram for
Schaltbild für
METZ-Baby 150**

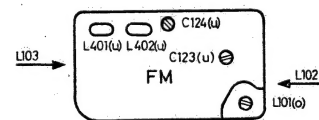
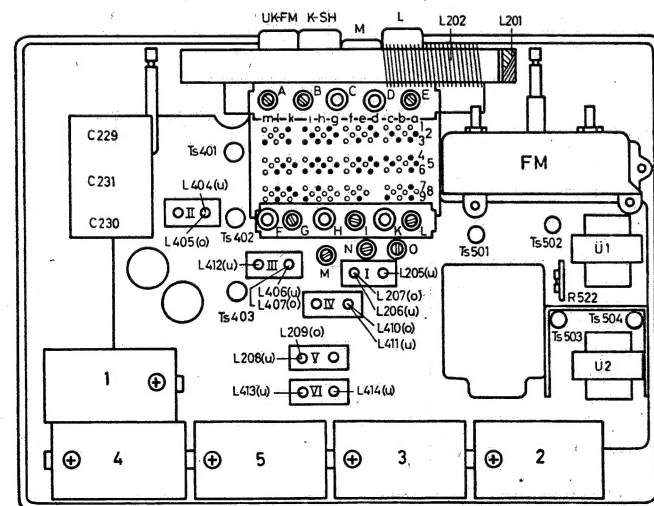
Subject to changes!
Änderungen vorbehalten!

150(K).5-1 Ausg.2 15.5.1961



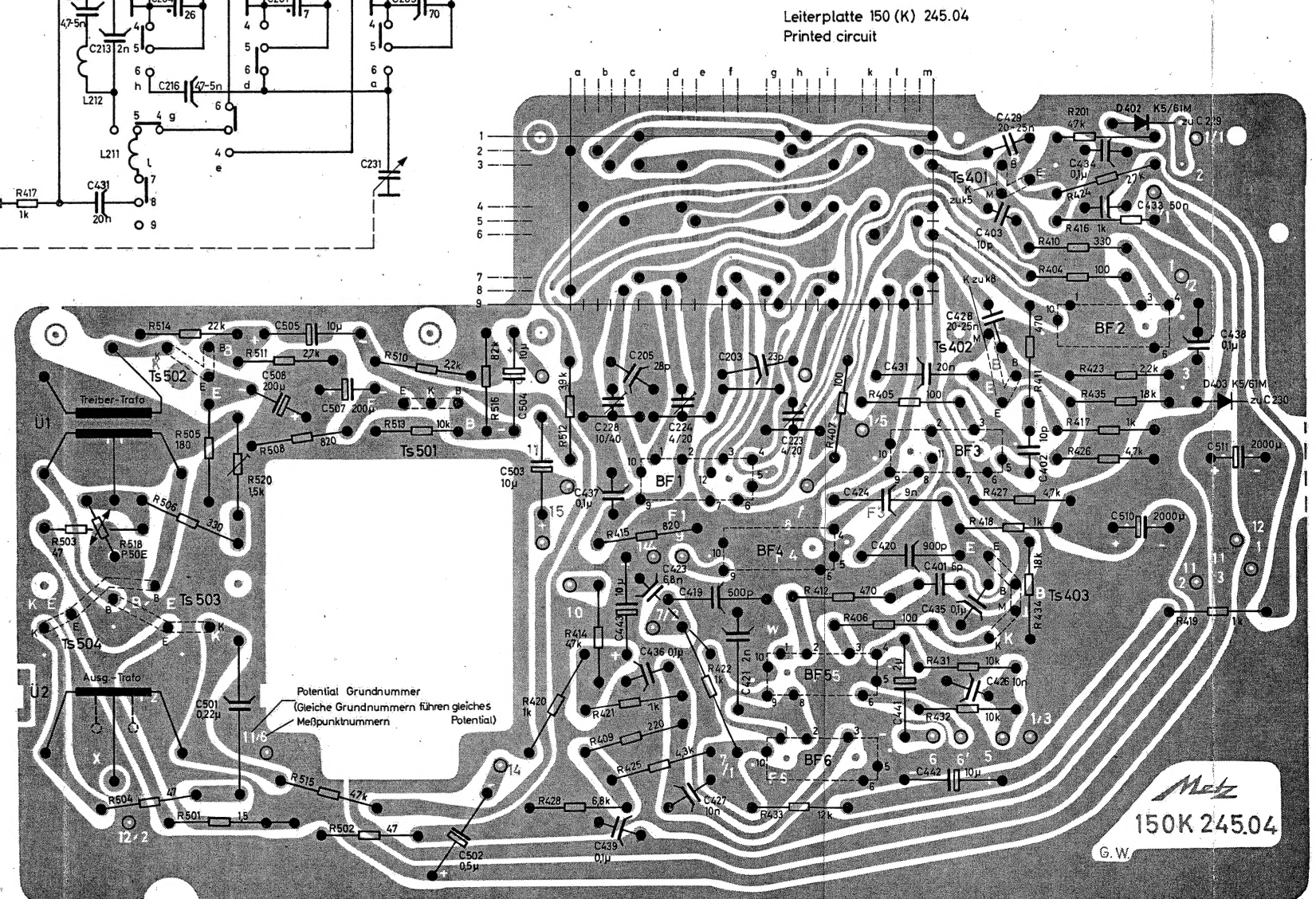
Gezeichnete Schalterstellung: MW-Taste gedrückt
Position of switches shown: MW-Key pushed

C-Werte in () für USA Ausführung
C-Values in () for US version



- A C 221
- B C 220
- C L 204
- D L 203
- E C 226
- F C 222
- G L 208
- H L 209
- I C 225
- K L 210
- L C 227
- M C 223
- N C 224
- O C 228

- (o) Spule von oben verstellbar
(o) coil adjustable from above
- (u) Spule von unten verstellbar
(u) coil adjustable from below



1/8-1/10W V8-V12



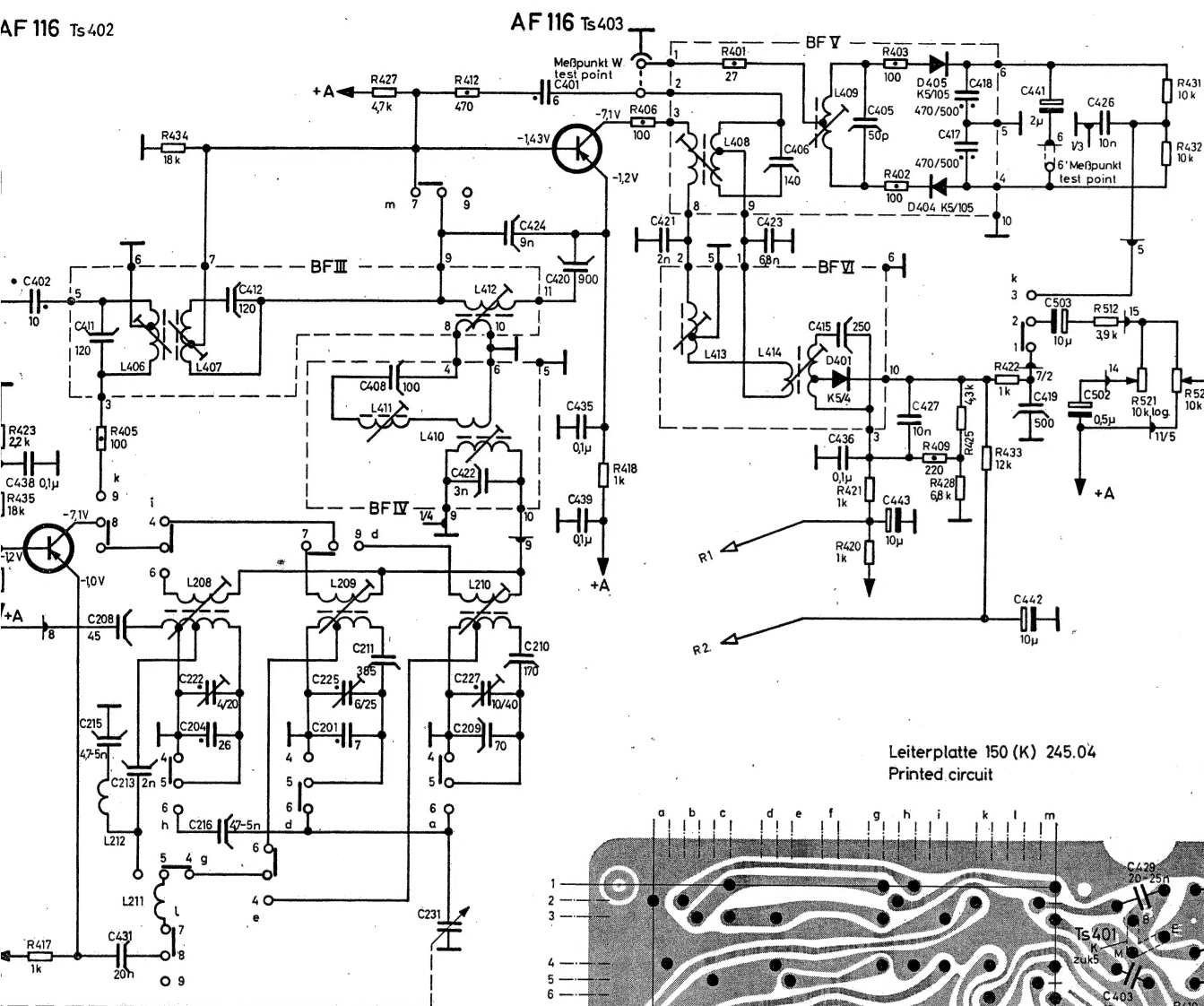
Leiterplat
Printed c

Circuit
Schal
METZ

Subject I
Änderung

150K 245.04
G.W.

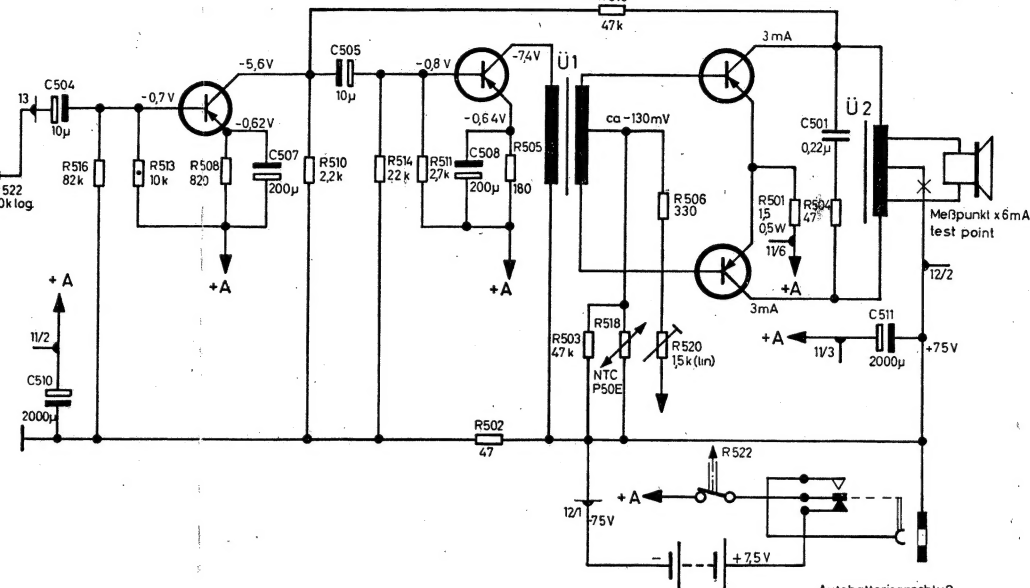
AF 116 Ts 402



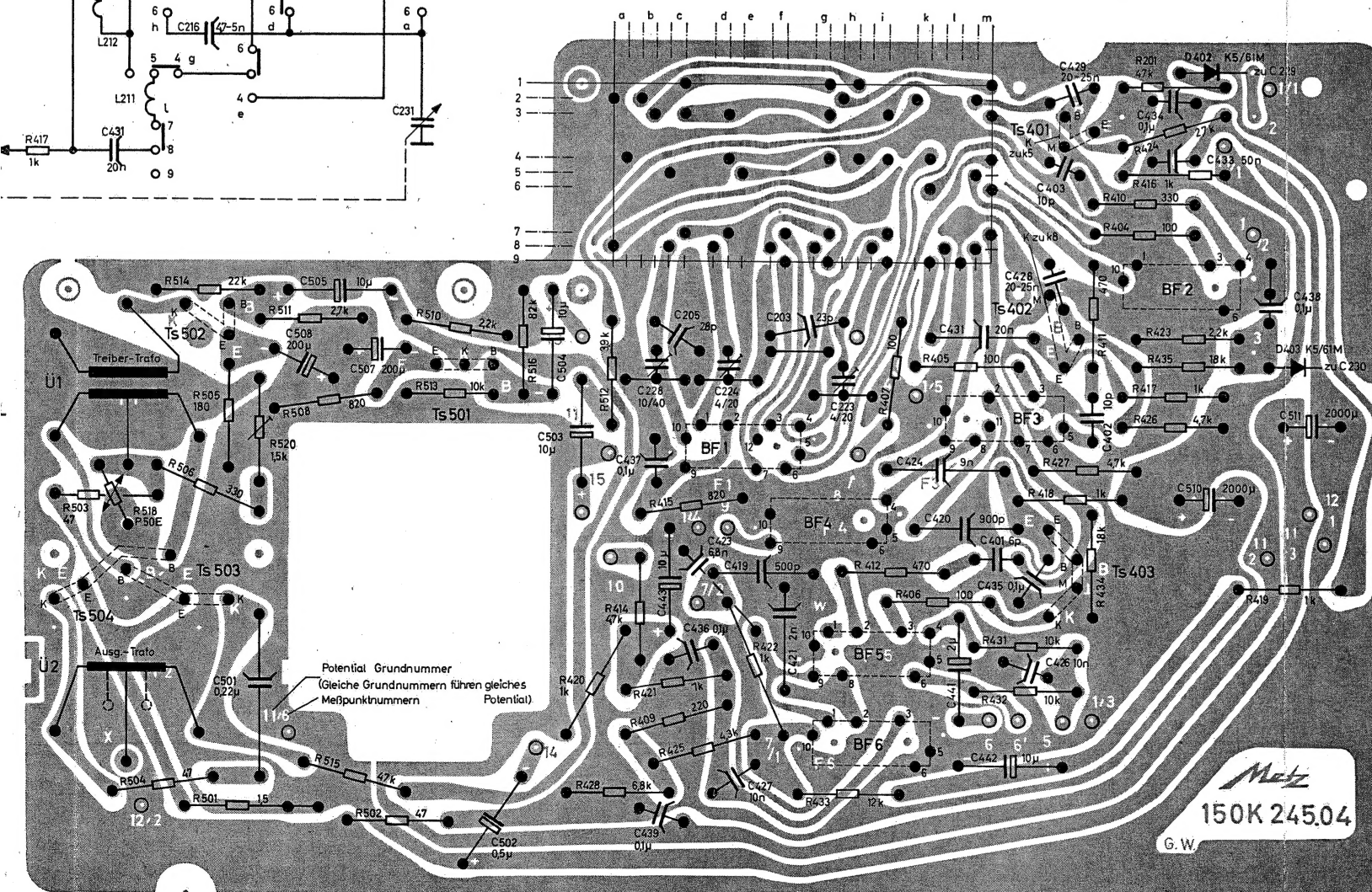
OC 75 Ts 501

OC 75 Ts 502

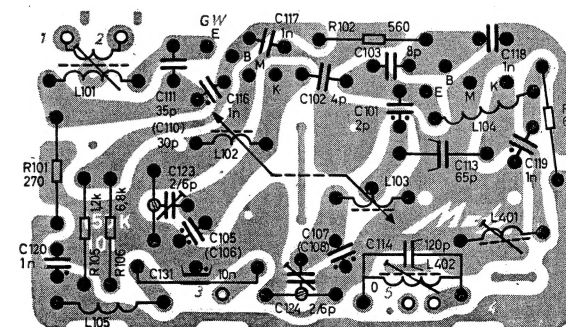
2xOC 74 Ts 503/504



Leiterplatte 150 (K) 245.04
Printed circuit



1/8-1/10W V8-V3W
30-200V 200-350V 350-600V



Leiterplatte 150(K) 101
Printed circuit

Circuit Diagram for
Schaltbild für
METZ-Baby 150

Subject to changes!
Änderungen vorbehalten!

150 (K) 5-1 Ausg.1 28.3.1961